



# Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V.

Bonn, 31.05.2011  
KS-hr AZ:

---

## Pressemeldung

### **Weitere „EHEC-frei“-Meldungen der Gartenbauzentrale Papenburg und des Pfalzmarktes Mutterstadt**

Neben den permanent eingehenden Labor-Untersuchungsergebnissen, die die Gartenbauzentrale Papenburg auf freiwilliger Basis in den von ihr beauftragten Labors durchführen lässt, hat jetzt auch die amtliche Lebensmittelüberwachung des Landkreises Emsland amtsärztlich bescheinigt, „dass im Zuge des aktuellen EHEC-Geschehens Stichproben von Gurken und Tomaten der Gartenbauzentrale Papenburg durch den Landkreis Emsland amtlich gezogen und im Lebensmittelinstitut Oldenburg untersucht wurden mit dem Ergebnis, dass EHEC-Bakterien nicht nachgewiesen werden konnten. Die amtsärztliche Bescheinigung liegt der BVEO vor.

Auch der Pfalzmarkt in Mutterstadt führt seine Untersuchungsreihe der von ihm in den Verkehr gebrachten Gemüseerzeugnisse unverändert fort. Von dort sind uns heute weitere EHEC-frei Untersuchungsergebnisse des beauftragten Labors zugegangen für die Produkte Bundzwiebeln, Knollensellerie, Möhren und Radieschen.

Derweil haben die Hamburger Gesundheitsbehörden mitgeteilt, dass die auf 2 von den spanischen Gurken in Hamburg gefundenen EHEC-Erreger nicht der Stamm sind, der auch die Erkrankungen bei den Menschen ausgelöst hat. Die Untersuchungsergebnisse für die dritte und die vierte Gurken stehen aus, so dass hierüber zur Stunde keine Aussage gemacht werden kann. Dieses Zwischenergebnis bedeutet für die Obst- und Gemüsewirtschaft das Folgende:

- Auf spanischen Gurken, die in Deutschland zum Vertrieb gelangt sind, waren EHEC-Erreger. Dieser Stamm hat jedoch nicht die Erkrankungen ausgelöst.

---

Postanschrift: Postfach 12 02 20, 53106 Bonn

Telefon: +49 (0)228 - 24 200 50  
+49 (0)228 - 106 - 342

Hausanschrift: Adenauerallee 127, 53113 Bonn  
Amtsgericht Bonn: VR 3455  
Geschäftsführer: Karl Schmitz

Telefax: +49 (0)228 - 21 39 19  
Mobiltelefon: 0172 - 210.4441  
e-Mail: [bveo@drv.raiffeisen.de](mailto:bveo@drv.raiffeisen.de)  
Internet: [www.bveo.de](http://www.bveo.de)

- Damit wird die Suche nach dem Erreger für die menschlichen Erkrankungen nicht erleichtert sondern weiterhin erschwert und verkompliziert.
- Unter diesen Vorzeichen müssen sich die spanischen Behörden und die dortige Obst- und Gemüsewirtschaft weiterhin um die Identifizierung der möglichen Kontaminationsquellen kümmern, was bisher nicht in befriedigender Weise geschehen ist.
- Die Untersuchungen der Ware, die von den gleichen Lieferanten stammte und auch an andere Abnehmer in anderen Orten in Deutschland oder in Nachbarländern gegangen ist, sind nicht abgeschlossen und somit unvollständig.

Die BVEO fordert alle in der Obst- und Gemüsewirtschaft tätigen und am Handelsgeschäft beteiligten dringend auf, die eigenen Aktivitäten zur Suche nach dem tatsächlichen Erreger zu intensivieren, unabhängig von Person, Ansehen und Nationalität.

**Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V.**

Seit 1970 ist die Bundesvereinigung (BVEO) der nationale Zusammenschluss von Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse oder deren Vereinigungen im Sinne der Gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse der EU. Der Bundesvereinigung gehören 8 regionale Marktvereinigungen an (Stand 31.12.2010). In den regionalen Marktvereinigungen sind zahlreiche Erzeugerorganisationen vertreten. Davon haben 31 den Status der amtlich anerkannten Erzeugerorganisation. Der Gesamtumsatz der Mitglieder beläuft sich auf ca. 2,7 Mrd. Euro, wobei 1,7 Mrd. auf Obst und Gemüse und ca. 1,0 Mrd. auf Blumen und Pflanzen entfallen.

Verantwortlich: Karl Schmitz